

Bike | Downhill-Rennen auf dem Saas-Gletscher

100 Stundenkilometer



Herrliche Kulisse. Biker rasen auf dem Gletscher und vor den 4000er-Bergen runter nach Saas-Fee. FOTO ZVG

Das Glacier Bike Downhill in Saas-Fee gilt als eines der spektakulärsten Bike-Rennen der Saison. Am Samstag stürzten sich erneut rund 250 Waghalsige über 1700 Höhenmeter Saas-Fee entgegen.

Gestartet wird das Rennen auf dem 3500 Meter hohen Mittelallalin. Von dort aus geht es sofort steil bergab über den Fee-gletscher. Neun Kilometer gilt es auf dem Weg nach Saas-Fee zu überwinden. Die grösste Herausforderung ist dabei der schneebedeckte Parcours.

Bont – Visper Sieger im letzten Jahr

Trotz der eisigen Unterlage ra-

sen die Biker mit beeindruckendem Tempo ins Tal. Philipp Bont aus Visp brauchte für seine Siegesfahrt im letzten Jahr lediglich acht Minuten und 35 Sekunden. Die Spitzengeschwindigkeiten lagen dabei über 100 Kilometer pro Stunde.

Durchgeführt wird das Rennen aus Sicherheitsgründen schon am frühen Morgen, vor Beginn des normalen Pistenbetriebs. Aus demselben Grund ist die Anzahl der Startplätze auf 300 begrenzt. Dementsprechend begehrt sind diese bei den Fahrern. Das Training am Vortag ist schon restlos ausgebucht. Für das Rennen gibt es noch einige Startplätze zu ergattern. | **wb**

Info: www.saas-fee.ch/glacierbike

Schwimmen | OW88 und CN Siders in Montreux

Limiten geschafft

Am Wochenende kämpften 16 Schwimmer des Schwimmvereins Oberwallis OW88 und deren sieben vom Schwimmklub Siders am Meeting Lémanique im 50-Meter-Becken von Montreux.

Mit 52 neuen Bestzeiten und vier neuen Klubrekorden agierte der OW88 erfolgreich. Das Meeting war quantitativ wie qualitativ sehr gut besetzt gewesen.

Kluser und Wedig schafften die Limiten

Die Nachwuchsschwimmerinnen Enja Kluser (Jahrgang 2000) und Medea Wedig (2003) waren die grossen Überraschungen aus OW88-Sicht. Kluser knackte die Limite über 200 m Rücken und Wedig über 100 m Brust. Beide schafften zur Zufriedenheit ihres Trainers bereits die Limiten und damit die Berechtigung, an den Schweizer Nachwuchsmeisterschaften in Renens zu starten. Diese Erfolge lassen nun eine gute Vorbereitung für diese Meisterschaft zu.

Ebenso erfreulich war, dass bereits im ersten Wettkampf im 50 m Becken nicht weniger als 10 Athleten die Limiten für die Westschweizer Meisterschaften im Juni erreichten. Ramon Lochmatter 100 m Freistil, Dario Schnidrig 100 m Freistil, 100 m Brust und 200 m Brust, Paolo Andenmatten 100 m Freistil, Laura Aquilino 100 m Brust, Enja Kluser 100 m Rücken, 200 m Rücken und 100 m Freistil, Joelle Moritz 50 m Freistil, Anja Kummer 50 m Delfin, Corinne Kummer 100 m Freistil und Medea Wedig 100 m Brust und 200 m Brust schafften dieses Ziel bereits an diesem Wettkampf.

Scotton zweimal im Final

Einzig Janik Scotton schaffte es gleich zweimal an diesem Wettkampf, in seinen Paradedisziplinen den Final zu erreichen. Mit dem sechsten Rang über 100 m Brust und dem achten Rang über 50 m Brust war Scotton unter seinem Wert geschlagen. Da er einen Monat krankheitshalber (Grippe) nicht trainieren konnte, gelang es ihm nicht, an seine persönlichen Bestzeiten heranzukommen. Seine Bestzeiten hätten auf jeden Fall zu einem Podestplatz gereicht.

Enja Kluser über 50 m und 200 m Rücken, Anja Kummer Anja über 50 m Delfin und Roman Lochmatter über 50 m Rücken schwammen an diesem Wettkampf neue Klubrekorde.

Alfons Brigger neunmal am Start

Die stärksten Athleten des Siderser Schwimmklubs, Alfons Brigger (1998) aus Staldenried und Sarah Vuillermoz (2000) hatten ein grosses Programm. So ging alleine Brigger neunmal an den Start. Siebenmal durfte er in den schnellsten drei Serien am Vormittag starten. Er erreichte in 50 m Rücken 29,42; 50 m Brust 33,94; 50 m Delfin 27,28 drei persönliche Bestzeiten.

In 50 m Rücken bedeutete dies, dass er den Final schwimmen durfte und den hervorragenden fünften Schlussrang erreichte.

Vuillermoz startete achtmal und erreichte zwei persönliche Bestzeiten. In 50 m Rücken erkämpfte sie sich einen Finalplatz und wurde in einer Zeit von 31,86 mit dem sechsten Platz belohnt. Insgesamt wurden vom Mittelwalliser Klub 19 persönliche Bestzeiten geschwommen. | **wb**

Ski alpin | Walliser JO-Meisterschaften mit 300 Startenden

Zwei Doppelmeister

Die diesjährigen Walliser JO-Meisterschaften in den technischen Disziplinen auf der Lauchernalp und in Albinen/Leukerbad gingen letztes Wochenende unter ziemlich schwierigen Wettkampfverhältnissen über die Bühne. Erschwerte Sicht und Schneefall verlangten den Athletinnen und Athleten der Kategorien U12, U14 und U16 alles ab.

Nur dank einem enormen Einsatz beider Organisationen erwarteten alle 338 Startenden faire Bedingungen. Alle Athletinnen und Athleten zeigten den zahlreichen Zuschauern bei schwierigen Verhältnissen eine beeindruckende Leistung und viel Mut. Am Samstag starteten die kantonalen JO-Meisterschaften für 142 Mädchen auf der Lauchernalp mit dem Riesenslalom. Die 192 Knaben trafen sich gleichzeitig in Albinen zum Slalom. Am Sonntag fuhren die Knaben ihren Riesenslalom im Lötschental, und die Mädchen zauberten in Albinen/Leukerbad um die Slalomtore. Alle vier Rennen wurden in zwei Läufen ausgetragen.

Kalbermatten gewinnt im Riesen- wie im Slalom

Einzig in der Kategorie U14 gelang es Céline Kalbermatten vom SC Saas-Almagell bei den Mädchen und Maxime Glassey vom SC Arpetta bei den Knaben, an beiden Tagen ihre Bestleistung abzurufen und sich als Doppel-JO-Walliser-Meister kürren zu lassen.

Mit vier Walliser Meistertiteln und insgesamt 13 Medaillen war die Bilanz an den diesjährigen JO-Meisterschaften in den technischen Disziplinen aus Oberwalliser Sicht sehr erfreulich:

Céline Kalbermatten, SC Saas-Almagell: Doppelgold/Walliser JO-Meistertitel SL + RS U14

Licia Andenmatten, SC Weissmies, Saas-Grund: Gold/Walliser JO-Meistertitel Slalom U16

Anina Zurbriggen, SC Saas-Almagell: Gold/Walliser JO-Meistertitel Slalom U12

Naomi Etzensperger, SC Brigerberg: Bronze Riesenslalom U14

Charlotte Lingg, SC Zermatt: Bronze Riesenslalom U16

Riccardo Ruffiner, SC Gspon/Staldenried: Bronze Slalom und Bronze Riesenslalom U12

Robin Meyer, SC Brandegg, Bür-



Gold, Silber, Bronze. Die Slalom-Top-Ten bei den Knaben U14 in Albinen/Leukerbad (oben) sowie die Riesenslalom-Besten bei den U14-Mädchen auf der Lauchernalp. FOTOS ZVG

chen: Silber/Vizetitel Slalom U12
Mario Tscherrig, SC Brigerberg: Silber/Vizetitel Slalom U14

Elia Imboden, SC Zermatt: Silber/Vizetitel Riesenslalom U14

Martial Perren, SC Zermatt: Bronze Slalom U14

Sven Chanton, SC Zermatt: Bronze Slalom U16

Ranglisten sowie weitere Informationen und das Programm der kommenden JO-Rennen sind auf der Internetseite (www.ski-valais.ch) von Ski Valais unter der Rubrik Ski Valais Data ersichtlich. Weitere Infos: Ski Valais, Alain Kronig; 079 412 76 94; alain.kronig@ski-valais.ch | **wb**

WALLISER MEISTERSCHAFTEN

Lauchernalp, Riesenslalom

Knaben U12: 1. Héritier Thibault, Anzère, 2:11,85. 2. Revey Damien, Grimontz, 2:11,88. 3. Ruffiner Riccardo, Gspon, 2:12,50. 4. O'Connor Charlie, Verbier, 2:12,83. 5. Meyer Robin, Burchen, 2:13,09. 6. Kalbermatten Licia, Lötschental, 2:13,35. 7. Bertholet Mathéo, Ovronnaz, 2:13,54. 8. Corthay Denis, Bagnes, 2:14,56. 9. Pelka Max, Verbier, 2:15,86. 10. Mathez Noan, Arpetta, 2:16,32 usw.

Knaben U14: 1. Glassey Maxime, Arpetta, 2:06,23. 2. Imboden Elia, Zermatt, 2:07,37. 3. Roduit Luc, Verbier,

2:09,11. 4. Anthamatten Kay, Saas-Almagell, 2:10,24. 5. Wanner Nathan, Bella-Tola, 2:10,30. 6. Richard Lucas, Anzère, 2:10,32. 7. Perren Martial, Zermatt, 2:11,23. 8. Collenber Janis, Gemmi, 2:11,87. 9. Perrig Bryan, Val-d'Illiez, 2:12,37. 10. Petitpierre Jules, Anzère, 2:12,52 usw.

Knaben U16: 1. Torrent Christophe, Anzère, 2:02,40. 2. Fumeaux Benoît, Bagnes, 2:04,97. 3. Udriot Laurent, Morgins, 2:05,07. 4. Chanton Sven, Zermatt, 2:05,26. 5. Bruchez Guillaume, Bagnes, 2:07,77. 6. Hubert Cyrille, Reppaz, 2:08,33. 7. Farquet Bruno, Bagnes, 2:08,62. 8. Oetiker Pascal, Crans-Montana, 2:10,04. 9. Bedat Julien, Val-d'Illiez, 2:10,17. 10. Kippel Steve, Fiesch Egghorn, 2:10,47 usw.

Mädchen U12: 1. Herren Ysaline, Verbier, 1:56,98. 2. Sarrasin Solène, Reppaz, 1:58,33. 3. Todeschini Soanne, Zinal, 2:00,58. 4. Schnyder Laetitia, Heremencia, 2:01,36. 5. Delabays Chloé, Morgins, 2:02,53. 6. Sjøstedt Elsa, Verbier, 2:02,60. 7. Mathieu Fanny, Miège, 2:02,73. 8. Bruttin Léan, Crans, 2:03,29. 9. Lieb Finia, Brigerberg, 2:03,66. 10. Burgener Svenja, Saas-Grund, 2:03,93 usw.

Mädchen U14: 1. Kalbermatten Céline, Saas-Almagell, 1:54,84. 2. Dubuis Margaux, Morgins, 1:55,25. 3. Etzensperger Naomi, Brigerberg, 1:55,29. 4. Fattou Marine, Heremencia, 1:55,51. 5. Dumont Margaux, Verbier, 1:55,60. 6. Kohlbrenner Anne Elena, Vispertermen, 1:55,71. 7. Sarrasin Céline, Val Ferret, 1:56,03. 8. Valazza Nais, Morgins, 1:56,10. 9. Bovard Marie, Morgins, 1:56,88. 10. Zurniwen Sophia, Zermatt, 1:57,00 usw.

Mädchen U16: 1. Rast Camille, Vétroz, 1:46,39. 2. Maillard Zara, Verbier,

1:48,86. 3. Lingg Charlotte, Zermatt, 1:50,50. 4. Boisset Perrine, Bagnes, 1:50,81. 5. Andenmatten Licia, Saas-Grund, 1:53,59. 6. Briand Ann, Torrent, 1:53,76. 7. Lattion Elise, Reppaz, 1:54,79. 8. Lattion Audrey, Reppaz, 1:55,58. 9. Briguet Lauriane, La Lienne, 1:55,73. 10. Masserey Clara, Arpetta, 1:55,75 usw.

Albinen/Leukerbad, Slalom

Knaben U12: 1. Revey Damien, Grimontz, 1:31,91. 2. Meyer Robin, Burchen, 1:33,38. 3. Ruffiner Riccardo, Gspon, 1:33,94. 4. Oetiker Nicolas, Crans-Montana, 1:34,30. 5. Corthay Denis, Bagnes, 1:35,99. 6. Héritier Thibault, Anzère, 1:37,01. 7. Bertholet Mathéo, Ovronnaz, 1:37,20. 8. Glassey Arnaud, Arpetta, 1:37,48. 9. Venetz Tim, Saas-Grund, 1:37,64. 10. Romailer Jonas, La Lienne, 1:38,33 usw.

Knaben U14: 1. Glassey Maxime, Arpetta, 1:25,18. 2. Tscherrig Mario, Brigerberg, 1:26,69. 3. Perren Martial, Zermatt, 1:28,12. 4. Richard Lucas, Anzère, 1:29,58. 5. Roduit Luc, Verbier, 1:29,58. 6. Mattson Axel, Verbier, 1:30,10. 7. Meier Mischa, Aletsch, 1:30,19. 8. Imboden Elia, Zermatt, 1:31,29. 9. Julien Kevin, Zermatt, 1:31,44. 10. Petitpierre Jules, Anzère, 1:31,58 usw.

Knaben U16: 1. Lugon Nils, Martinach, 1:18,78. 2. Torrent Christophe, Anzère, 1:20,26. 3. Chanton Sven, Zermatt, 1:22,67. 4. Udriot Laurent, Morgins, 1:23,13. 5. Burgi Maël, Zinal, 1:26,01. 6. Forte Andrea, Allalin, 1:26,27. 7. Robert Nicolas, La Lienne, 1:26,37. 8. Hubert Cyrille, Reppaz, 1:26,50. 9. Monnier Leo, Verbier, 1:26,84. 10. Fracheboud Bastien, Torgon, 1:27,20 usw.

Mädchen U12: 1. Zurbriggen Anina, Saas-Almagell, 1:43,82. 2. Todeschini Soanne, Zinal, 1:47,20. 3. Bruchez Rachel, Bagnes, 1:47,49. 4. Burgener Svenja, Saas-Grund, 1:47,85. 5. Baumeler Irina, Allalin, 1:48,44. 6. Schnyder Laetitia, Heremencia, 1:49,90. 7. Lieb Finia, Brigerberg, 1:51,04. 8. Bruttin Léan, Crans, 1:53,37. 9. Maret Amélie, Bagnes, 1:53,38. 10. Anthamatten Clarisse, Bella-Tola, 1:53,86 usw.

Mädchen U14: 1. Kalbermatten Céline, Saas-Almagell, 1:37,70. 2. Theytz Kayline, Zinal, 1:38,26. 3. Fattou Marine, Heremencia, 1:39,53. 4. Bovard Marie, Morgins, 1:39,90. 5. Sarrasin Céline, Val Ferret, 1:40,27. 6. Dumont Margaux, Verbier, 1:40,39. 7. Zurniwen Sophia, Zermatt, 1:40,94. 8. Gelbjerg-Hansen Isabella, Morgins, 1:42,09. 9. Salzmann Maxie, Mollens, 1:42,63. 10. Dubuis Margaux, Morgins, 1:42,83 usw.

Mädchen U16: 1. Andenmatten Licia, Saas-Grund, 1:34,04. 2. Grognoz Lisa, Martinach, 1:35,60. 3. Etienne Eva, Zinal, 1:35,90. 4. Briand Ann, Torrent, 1:36,29. 5. Maillard Zara, Verbier, 1:37,54. 6. Albrecht Lina, Venthône, 1:37,92. 7. Deprez Laurine, Les Barzettes, 1:39,78. 8. Zahno Stefanie, Burchen, 1:40,94. 9. Hart Cosima, Crans, 1:41,55. 10. Bianco Mathilde, Salins, 1:41,65 usw.

